

DOEPFER

KEYBOARDS

2015-01



www.doepfer.de

LMK4+

Midi/USB-Master-Keyboard



LMK4+ ist das Nachfolgemodell unseres bewährten Midi-Masterkeyboards LMK3+, dessen herausragendes Preis/Leistungsverhältnis auch unabhängige Testberichte in Fachzeitschriften bestätigen.

Hier die wichtigsten Features des LMK4+:

- „m“ graduierter Hammermechanik TP/40GH (engl. graded hammer), 88 Tasten
- „m“ graues oder **schwarzes** Flightcase-Gehäuse mit abnehmbaren Deckel
- „m“ Anschlagdynamik (Auflösung 127 Stufen)
- „m“ Dynamikverhältnis von schwarzen zu weissen Tasten einstellbar
- „m“ monophoner After-Touch (Channel After-Touch)
- „m“ beleuchtetes 2-zeiliges, 16-stelliges LC-Display, Kontrast und Beleuchtung einstellbar
- „m“ 24 Tipptasten, davon 8 Menütasten mit LED-Anzeigen
- „m“ 2 Räder, frei zuweisbar, eines rückstellend
- „m“ 2 Schieberegler (60 mm), frei zuweisbar
- „m“ 1 Drehregler
- „m“ 1 Endlos-Drehregler zur Dateneingabe
- „m“ 2 separate MIDI-Ausgänge
- „m“ USB-Interface (am USB-Ausgang werden die Daten des Midi-Ausgangs 1 gesendet)
- „m“ ein Midi-Eingang, der im LMK4+ mitverwaltet wird (z.B. zum Anschluß eines 2. Keyboards, Baßpedals etc.)
- „m“ Anschluß für Doppel-Fußtaster (6.3 mm Klinkenbuchse, automatische Erkennung Öffner/Schließer)
- „m“ Anschlüsse für 2 Fußregler (6.3 mm Klinkenbuchse)
- „m“ Senden von Program-Change und Program-Bank-Select-Befehlen (Controller 0 und 32)
- „m“ Senden von Clock, Start, Stop, und Continue
- „m“ Panik-Taste (all notes off auf allen 16 Kanälen)
- „m“ 8 vom Benutzer selbst definierbare Controller
- „m“ Durchschalt-Möglichkeit der Presets über Fußtaster, wobei Schleifen gebildet werden können
- „m“ Midi-Dump einzelnes Preset/alle Presets

**Graded-Hammer-Tastatur
TP/40GH mit 88 Tasten
auf Wunsch auch mit schwarzem Gehäuse**

LMK2+

Midi/USB-Master-Keyboard

*Graded-Hammer-Tastatur
TP/40GH mit 88 Tasten*



Das LMK2+ ist ein Midi/USB-Master-Keyboard für alle Anwendungen, bei denen die weitergehenden Master-Keyboard-Funktionen des LMK4+ nicht benötigt werden, auf eine hochwertige Tastatur jedoch nicht verzichtet werden soll.

Hier die wichtigsten Features des LMK2+:

- m graduierte Hammermechanik TP/40GH (engl. graded hammer), 88 Tasten
- m After-Touch (monophon)
- m schwarzes Flight-Case-Gehäuse mit abnehmbaren Deckel und Tragegriff
- m Anschlagdynamik (127 Stufen)
- m 3-stellige Siebensegment-Anzeige
- m Bedienung über 8 Taster mit Leuchtdioden
- m ein selbstrückstellendes Rad für Pitch-Bend
- m ein nicht rückstellendes Rad, dem ein beliebiger MIDI-Controller # 1...31 zugeordnet werden kann
- m Fußregler-Anschluß für Volumen-Funktion
- m Anschluß für Doppel-Fußpedal (Sustain/Sostenuto)
- m After-Touch, Räder, Fußregler und Fußtaster sind in jeder Zone getrennt an/abschaltbar
- m Senden von Program-Change und Program-Bank (Controller 0 und 32)-Befehlen (jeweils in 4 Sets zu je 32 in Verbindung mit 32 Keyboard-Tasten)
- m Midi-Out
- m USB (über USB werden die gleichen Daten wie über Midi ausgegeben)
- m Senden von Start, Stop, Continue (in Verbindung mit 3 Keyboard-Tasten)
- m Dynamik-Verhältnis von schwarzen zu weißen Tasten einstellbar
- m Panik-Taste (All notes off auf allen 16 Kanälen)
- m nicht flüchtiger Speicher für die letzte eingesetzte Keyboard-Konfiguration (Benutzer-Preset)
- m zusätzlich 16 fest vorgegebene Werks-Presets (vom Benutzer nicht veränderbar)
- m 4 Splitzonen, pro Zone sind einstellbar:
 - s tiefste/höchste Taste (Tastenumfang der Zone)
 - s Midi-Kanal (1-16)
 - s beliebige Transponierung in Halbtonschritten
 - s Anwahl einer von 8 Kennlinien für das Velocity-Verhalten
 - s Controller-Nummer des nicht rückstellenden Rades (Bereich 1-31)
 - s Piano-Modus an/aus (bei minimalem Anschlag wird kein Notenbefehl gesendet)
 - s After-Touch an/aus
 - s Rad 1 an/aus, Rad 2 an/aus
 - s Fußregler an/aus
 - s Fußtaster 1 an/aus, Fußtaster 2 an/aus
- m Externes Steckernetzteil mit XLR-Steckverbinder
- m Netzteil im Lieferumfang enthalten
- m Bei USB-Betrieb ist das externe Netzteil nicht erforderlich, falls der USB-Host 200 mA Strom liefern kann
- m Abmessungen: ca. 132/148 x 28 x 12 cm (Angaben für 76/88 Tasten)
- m Gewicht: ca. 22/24 kg (Angaben für 76/88 Tasten)

PK88

Midi/USB-Keyboard



*Graded-Hammer-Tastatur
TP/40GH mit 88 Tasten*

Das PK88 rundet unser Keyboard-Angebot nach unten hin ab. Es wurde speziell auf die Bedürfnisse des "mobilen Pianisten" abgestimmt, der auf eine hochwertige und leicht zu transportierende Tastatur Wert legt, umfangreiche Midi-Funktionen jedoch nicht benötigt. Das PK88 ist daher in erster Linie als Tastatur für Piano-Expander oder Computer-Piano-Emulationen gedacht, die von verschiedenen Herstellern angeboten werden. Es verfügt über eine hochwertige 88-Tasten-Hammer-Tastatur mit frei schwingenden Hämtern (baugleich mit den Tastaturen unserer LMK-Plus-Keyboards). Die Midi-Funktionen wurden bewusst auf das nötigste beschränkt: PK88 sendet Noten-Befehle auf Midi-Kanal 1 mit Anschlagdynamik (Velocity). Die Anschlagdynamik wird in den in Midi maximal möglichen 127 Stufen aufgelöst. Bei der Umsetzung des Anschlages in die Midi-Velocity wurde Wert auf ein Verhalten gelegt, das dem eines Pianos - im

Rahmen der durch Midi vorgegebenen Einschränkungen - möglichst nahe kommt. An der Rückseite können ein Doppelfußtaster und ein Fußregler angeschlossen werden. Die Fußtaster sind für die Funktionen Haltepedal (Sustain, Controller #64) und Dämpferpedal (Soft-Pedal, Controller #67) vorgesehen, der Fußregler für Lautstärkeregelung (Volumen, Controller #7). Als Gehäuse kommt ein robustes und einfach zu transportierendes schwarzes Flightcase mit Tragegriff und abnehmbaren Deckel zum Einsatz. Die Abmessungen betragen ca. 121/137 x 28 x 12 cm, das Gewicht beträgt ca. 18/20 kg (Angaben für 76/88 Tasten). Das PK88 beinhaltet das Netzteil, jedoch nicht die optional anschließbaren Doppelfußtaster (z.B. VFP2) und Fußregler (z.B. FP5). Wird das PK88 an USB angeschlossen, erfolgt die Stromversorgung über den USB-Host (100mA Strom erforderlich).

d3m

Orgel- Keyboard



d3m ist ein **Waterfall-Orgel-Keyboard** mit 5 Oktaven und 22 Tasten zur Programmumschaltung. In Anlehnung an bisherige Orgelkonzepte sind die Taster organisiert zu 10 Preset-Bänken und 12 Preset-Nummern. Jeder Taster ist mit einer blauen LED-Anzeige ausgestattet. Die 12 Nummern-Taster waren früher die untere, andersfarbige Oktave der Orgel-Tastatur. Zusätzlich können ein Fußregler und ein Fußtaster angeschlossen werden. Beide Elemente sind programmierbar (z.B. Lautstärke für den Fußregler und Sustain oder Rotor an/aus für den Fußtaster).

d3m ist mit Midi In und Out ausgestattet. Zwei (oder mehr) der Keyboards können als Unter/Obermanual über MIDI-Out/In kaskadiert werden. Zur Unterscheidung der Manuale

werden die Keyboards auf unterschiedliche MIDI-Kanäle eingestellt.

Die Keyboards können mechanisch miteinander verbunden werden. Hierzu sind an der Rück- und Unterseite des Gehäuses Gewinde vorgesehen. Mit Hilfe von Winkeln können die Gehäuse miteinander verbunden werden. Die Anordnung kann dabei so erfolgen, dass die Bedieneinheit der unteren Tastatur wahlweise verdeckt oder auch weiterhin zugänglich ist.

Das Keyboard ist in einem stabilen, schwarz beschichteten Aluminiumgehäuse mit den Abmessungen L87xT25xH9 cm untergebracht. Das Gewicht beträgt ca. 6,5 kg.